

# MUSEUMSGESELLSCHAFT ALTSTÄTTEN

## **Jahresbericht des Präsidenten 2014**

Das Berichtsjahr war geprägt durch verschiedene Ereignisse, die entweder das Museum als Gebäude mit dem schönen Garten beanspruchten oder durch die Museumsgesellschaft ausserhalb des Museums organisiert wurden. Dank dem engagierten Einsatz des Custos und der Vorstandsmitglieder war es möglich, die verschiedenen Anlässe erfolgreich zu bewältigen.

Am 1. Januar fand im Göttersaal des Museums die bereits zur Tradition gewordene Neujahrsbegrüssung der Stadt Altstätten statt. Am 6. April wurde das Museum mit der Vorführung des Films «Schwemmholz, Mais und Torf – das Rheintal im Film» für die neue Saison geöffnet.

### **Kurs «Alte Schriften lesen»**

Prof. Stefan Sonderegger, Archivar der Ortsbürgergemeinde St. Gallen, führte für interessierte Mitglieder der Museumsgesellschaft und weitere Interessierte an 5 Tagen im April und Mai während jeweils 2 Stunden einen voll ausgebuchten Kurs zum Lesen von alten Schriften durch. Die Kursteilnehmer waren begeistert und freuten sich, alte Schriften wieder lesen zu können.

### **Grösste retrospektive Einzelausstellung über Ferdinand Gehr in seiner Wahlheimat**

Die *Sonderausstellung über Ferdinand Gehr* dauerte vom 24. August bis zum 19. Oktober und wurde in der ehemaligen Kirche Zum Guten Hirten im heutigen Areal des Jung Rhy durchgeführt. Dem Historiker und Kunsthistoriker Werner Kuster gelang es, rund 40 mehrheitlich aus Privatbesitz stammende Bilder zusammenzutragen und das Schaffen von Ferdinand Gehr seit den 1920er-Jahren repräsentativ darzustellen.

Ein interessantes Begleitprogramm vertiefte die Auseinandersetzung mit diesem herausragenden Vertreter sakraler Kunst des 20. Jahrhunderts. Durch Einbezug der Lehrpersonen wurde die Kunst Ferdinand Gehr's mit speziellen Workshops und Führungen auch den Schülerinnen und Schülern der Region näher gebracht.

Der traditionelle Jahresausflug der Museumsgesellschaft am 13. September widmete sich der Kunst von Ferdinand Gehr an öffentlichen Bauten in der Umgebung der Stadt St. Gallen. Die Ausstellung darf als sehr grossen Erfolg gewertet werden. Ohne den engagierten, freiwilligen Einsatz aller Vorstandsmitglieder hätten die Budgetvorgaben nicht eingehalten werden können.

### **Keller des Lusthäuschens freigeräumt**

# MUSEUMSGESELLSCHAFT ALTSTÄTTEN

Während der Sommermonate wurden die Arbeiten im seit etwa 100 Jahren zugeschütteten Keller des Lusthäuschens fortgesetzt. Der Keller wurde durch Asylbewerber des Empfangs- und Verfahrenszentrums (EVZ) Altstätten von Schutt und Steinen vollständig befreit. Der körperlich strenge Einsatz der Asylbewerber und ihr Durchhaltewille haben uns beeindruckt. Wir danken dem EVZ für seine Unterstützung. Die Funktion des gewölbten Kellers ist noch nicht klar. Es könnte sich um eine Sumpfkalkgrube gehandelt haben.

## **Farbenfrohes Thai-Fest in Altstätten mit nationaler Ausstrahlung**

Am 30. und 31. August fand das Thai Festival Schweiz in Altstätten statt. In den Räumlichkeiten des Museums wurde eine Ausstellung mit Fotos aus dem Leben der thailändischen Königsfamilie in der Schweiz gezeigt. Anwesend waren der Vizekonsul und ein langjähriger Freund des Königs, der die Aufenthalte in einem Buch dokumentiert hatte und durch die Ausstellung führte.

## **Kinderprojekt der MUSA – Abenteuer im Schloss Prestegg**

Am 26. Oktober wurde das Detektivspiel im Museum Prestegg, konzipiert von Katharina Dellai-Schöbi, offiziell eröffnet. Zahlreiche Familien mit vielen Kindern benutzten die Gelegenheit, das Museum zu besuchen und freuten sich an den Vorführungen des Zauberers und Ballonkünstlers Benno Dellai.

## **Göttersaalkonzert**

Am 9. November organisierte der Altstätter Konzertzyklus ein «anderes» Konzert mit dem Trio Anderscht. Die hervorragenden Musiker (Andrea Kind und Fredi Zuberbühler am Hackbrett sowie Roland Christen am Kontrabass) beschränkten sich nicht auf die klassische Hackbrettliteratur, sondern spielten auf den neu hergestellten Instrumenten Jazz und eigene Kompositionen sowie Arrangements von Liedern von West nach Ost. Der Göttersaal war übervoll.

Nebst den üblichen Museumsaktivitäten wurden im 2014 zahlreiche öffentliche und private Stadtführungen durchgeführt. Der Göttersaal und insbesondere der Museumsgarten waren ein gern besuchter Ort für Hochzeitsgesellschaften und Familienanlässe.

## **Dank**

Dem Custos Thomas Stadler und den Vorstandsmitgliedern möchte ich für die engagierte Arbeit im vergangenen Jahr herzlich danken. Das arbeitsintensivste Projekt im 2014 war die Sonderausstellung über Ferdinand Gehr im Kulturraum ‚Jung Rhy‘. Ohne den freiwilligen Einsatz der Vorstandsmitglieder bei der Organisation und beim Aufsichtsdienst wäre es nicht möglich gewesen, eine ausgeglichene Abrechnung der Sonderausstellung zu erreichen. Ein besonderer Dank für das Gelingen der Ausstellung gilt dem Projektleiter Werner Kuster und Franziska Gehr, die uns mit Tat und Rat enorm unterstützte.

# MUSEUMSGESELLSCHAFT ALTSTÄTTEN

Danken möchte ich auch für die ehrenamtliche Unterstützung des Sekretariates der Advokatur Ritter in Widnau durch Frau Eschenmoser und Ria Schaps für die zuverlässige Reinigung des Museums.

Altstätten, 15. Mai 2015

Paul-Josef Hangartner